



## **Spektakulärer Fakecheck des TV-Magazin "Galileo"**

*Realität oder ein Fake, heute kaum noch zu unterscheiden !*

In einem TV-Spot ist eine Frau zu sehen, die über ein gespanntes Seil zwischen zwei 80 km/h fahrenden LKW läuft. Auf den ersten Blick der absolute Wahnsinn. Und gerade deshalb wollte es die ProSieben Fernsehsendung Galileo genau wissen, ob der Stunt ein Fake war oder im Bereich des machbaren liegt.

Galileo hat sich einen Ausnahmeathleten gesucht, um den Stunt so professionell wie möglich nachzumachen. Alexander Schulz hat drei Weltmeistertitel in Highlines (Slacklineaktionen in extremer Höhe) auf dem Konto. Der perfekte Mann, um den Fakecheck durchzuführen. Mit vielen Aktionen wurde getestet und geprobt. Bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h spielt der Wind eine extrem wichtige Rolle. Sicherheitshalber wurde erst im Stand getestet. Ein künstlich erzeugter Wind sollte die Geschwindigkeit der LKW darstellen. Die Windstärke wurde mit dem Windstärkemesser PCE-A420 gemessen. Das ist ein digitales Schalenkreuzanemometer ohne Einfluss der Windrichtung auf die Messung. Bei 80 km/h schien der Stunt schon im stehenden Zustand fast unlösbar, der Winddruck war enorm. Doch Galileo wollte es genauer wissen und die Start- und Landebahn des Flugplatzes dazu genutzt, den Stunt nachzustellen. Die LKW mussten präzise den Abstand während der Fahrt genau einhalten, ansonsten würde die Slackline reißen. Mit zwei Präzisionsfahrern wollte man zuerst einmal rausfinden, wann so eine Slackline reißt. Die Line wurde mit einem Kraftmessgerät PCE -FB Serie verbunden, um herauszufinden, wieviel Kraft nötig ist, so eine Slackline zum Reißen zu bringen. Das PCE-FB Serie hält eine Zugkraft bis zu 10 t. Die Slackline ist bei knapp 3 t Zugkraft bereits gerissen und hat vor dem Reißen zu sehr geflattert. Mit einer Slackline ist der Stunt unmöglich nachzumachen, daher hat man sich für ein rundes Seil entschieden, das aus Polyethylen produziert wurde und bis zu satten 7 Tonnen Zugkraft hält. Mit einer zusätzlichen Überkopfsicherung, die mit Gewichtsgleich immer auf Spannung gehalten wurde, hat man den Stunt dann gewagt. Für Alexander Schulz war bei 80 km/h Geschwindigkeit ein überqueren des Seils nicht möglich. Der Winddruck war zu stark, um dagegen halten zu können. Bei 80 km/h die Stunde ist der Stunt unmöglich, doch bei einer geringeren Geschwindigkeit hat Alex es schließlich geschafft. Galileo hat also bewiesen, dass der TV-Stunt mit der Frau, die zwischen zwei fahrenden LKW auf einem Seil von einem zum anderen LKW läuft, möglich ist.

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter:

PCE-Prüfgeräte

## **Pressekontakt**

PCE Deutschland GmbH

Frau Karin Celik  
Im Langel 4  
59872 Meschede

[pce-instruments.com/deutsch/](http://pce-instruments.com/deutsch/)  
[kce@pce-instruments.com](mailto:kce@pce-instruments.com)

## **Firmenkontakt**

PCE Deutschland GmbH

Herr Ludger Droste  
Im Langel 4  
59872 Meschede

[warensortiment.de](http://warensortiment.de)  
[ldr@warensortiment.de](mailto:ldr@warensortiment.de)

Die PCE Deutschland GmbH ist auf den Vertrieb von leistungsstarken und innovativen Produkten aus den Bereichen Messtechnik, Regeltechnik, Wägetechnik und Labortechnik spezialisiert. Das Portfolio deckt eine breite, weit gefächerte Produktpalette in diesen Sektoren ab, nicht zuletzt mit Ihrer eigenen Produktlinie PCE-Serie. Weitreichende Serviceleistungen vor und nach dem Kauf kennzeichnen die PCE Deutschland GmbH als professionellen Partner für Industrie, Handwerk und Forschung. Gegründet wurde die Firma im Jahr 1999 als kleines Ing. Büro, seitdem ist die Firma stark expandiert. Standorte in Spanien, Italien, England, und Chile wurden gegründet. Mit der Investition in neue Büro-, Fertigungs- und Lagerflächen 2010 / 2011, wurde auch das Geschäftsfeld mit den neuen Bereichen "Forschung und Entwicklung" (research and development) und "Marketing" erweitert. Von der kleinen Juwelierwaage bis hin zur Kranwaage, vom kleinen Entfernungsmesser bis zur Wärmebildkamera, vom Anemometer bis zur professionellen Wetterstation, der Internet Shop lässt kaum einen Wunsch offen. Die Techniker helfen bei offenen Fragen gerne weiter und beraten den Kunden kostenlos. Im Jahr 2012 wurden alle Standorte unter der PCE HOLDING vereint, um für zukünftiges Wachstum bestens gerüstet zu sein.

Anlage: Bild

